



9 B. Eingereichte Motion Morgenthaler Helena, Schütz Andrea (beide SVP) und Mitunterzeichnende vom 25. Januar 2016: Videoüberwachung Kreuzfeld-Areal

Motionstext:

"Videoüberwachung Kreuzfeld-Areal"

Der Gemeinderat wird aufgefordert im Schulareal Kreuzfeld Video-Kameras zur Überwachung zu installieren und die dafür notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Begründung: Vor Jahren fiel der Kindergarten-Pavillon einer Brandstiftung zum Opfer. Immer und immer wieder wird, vor allem im Bereich Areal Kreuzfeld 1, Vandalismus betrieben. Allein seit Mai 2015 haben wir folgende Vorfälle beobachtet und zur Kenntnis genommen:

- *Wochenende «Lanqenthal bewegt»: Absperrmaterial wird auf dem Areal verteilt und demoliert. Vier Fahrräder auf der Achse Migros-Wiesenstrasse-Krippenstrasse-K4 liegen herum und sind total demoliert.*
- *Schulhauswände wurden teilweise mit Eiern beworfen und beschmiert.*
- *Mai: Einbruch in die Werkräume im UG Hauswirtschafts-Pavillon mit Zerstörung von Material.*
- *Mai: Abfalleimer im Areal K1 werden angezündet, bei der Skater-Anlage werden sämtliche Hindernisse versprayt.*
- *Auffahrt: Demontage und Zerstörung von Tischen und Bänken im Unterstand auf Pausenplatz K1 Süd, Demontage der Hochsprunganlage auf dem Turnplatz.*
- *Pfingsten: Eingeschlagene Scheiben an der WC-Anlage Schulhausstrasse, an der Wetterstation, am Werk-Pavillon K1, Sprayereien an der Bibliothek/Musikschule, diverse herumliegende zerstörte Velos.*
- *Ende Mai: Anwohner beobachten auf dem Dach der Dreifach-Turnhalle Personen, die Radau machen, und alarmieren die Polizei.*
- *Im Juni werden wiederum im Unterstand Pausenplatz Süd K1 Tische und Bänke umgestossen und zerstört, zudem herrscht im ganzen Areal K1 ein enormes Littering.*
- *Herbst: Ein Moped wird auf dem Areal K1 demoliert und anschliessend angezündet.*
- *23./24. Dezember: Der Inhalt eines Metallcontainers, welcher 3.5 m vom Hauswirtschafts-Pavillon entfernt steht, wird angezündet. Eine Palette mit Karton fängt ebenfalls Feuer, zwei Kunststoff-Container werden durch die Hitze zerstört. Durch das rechtzeitige Eingreifen der Feuerwehr kann Schlimmstes verhindert werden.*

Dies ist nur eine Auswahl von Vorkommnissen. Auf Grund der grossen Schadenssumme wurde von der Versicherung der Selbstbehalt für die Stadt heraufgesetzt. Zum Teil haben couragierte Passanten und Anwohner die Einsatzkräfte alarmiert und es konnte Schlimmstes verhindert werden. Die Polizei war immer wieder auf Platz und die Vorkommnisse sind dokumentiert. Es geht aber darum, die Täter zu überführen und zur Verantwortung zu ziehen.

Wir bitten den Gemeinderat, an den nun aus der Erfahrung der vergangenen Monate sensiblen Orten Video-Überwachungen zu installieren. Somit kann im Bedarfsfall auf die Aufzeichnungen zurückgegriffen werden. Die gesetzlichen Grundlagen dazu sind ja schon seit einiger Zeit vorhanden.

Schon bald wird es wieder wärmer draussen und dann werden leider die nächtlichen Vandalismus-Züge wieder zunehmen. Wir sind überzeugt, dass allein schon die Präsenz der Kameras eine gewisse Abschreckungswirkung haben wird. Es ist wichtig, dass sich Abwarte, Schulleitungen und Lehrerschaft auf den normalen Schulalltag konzentrieren können. Solche Vandalismus-Akte binden viele Ressourcen, die sinnvoller genutzt werden können."

Helena Morgenthaler, Andrea Schütz und Mitunterzeichnende



Stadtrat

Protokoll der 1. Sitzung von Montag, 25. Januar 2016

Die Beantwortung der Motion erfolgt gemäss Art. 36 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-

¹ **Art. 36 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Form und Behandlung der Motionen und Postulate)

² Die eingegangenen Motionen und Postulate werden am Schluss der Sitzung verlesen. Der Gemeinderat hat bis zur übernächsten Ratssitzung dazu Stellung zu nehmen. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Frist zur Stellungnahme angemessen verlängern.